

Betriebsanleitung

— Teilewaschgerät

— TWG 1 H



TWG 1 H

TWG 1 H

Impressum

Produktidentifikation

Teilewaschgerät Artikelnummer
TWG 1 H 6220011

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55
E-Mail: info@unicraft.de
Internet: www.unicraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 17.10.2025
Version: 1.02
Sprache: deutsch

Autor: ES/RL

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2025 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt,
Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| 1 Einführung | 3 |
| 1.1 Urheberrecht..... | 3 |
| 1.2 Kundenservice | 3 |
| 1.3 Haftungsbeschränkung..... | 3 |
| 2 Sicherheit | 3 |
| 2.1 Symbolerklärung..... | 4 |
| 2.2 Verantwortung des Betreibers | 4 |
| 2.3 Personalanforderungen | 5 |
| 2.4 Persönliche Schutzausrüstung | 5 |
| 2.5 Sicherheitskennzeichnungen..... | 6 |
| 2.6 Sicherheitshinweise | 6 |
| 3 Bestimmungsgemäße Verwendung | 6 |
| 3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch..... | 7 |
| 3.2 Restrisiken | 7 |
| 4 Technische Daten..... | 7 |
| 4.1 Typenschild..... | 8 |
| 5 Transport, Verpackung, Lagerung..... | 8 |
| 6 Gerätebeschreibung | 9 |
| 6.1 Bedienfeld..... | 9 |
| 6.2 Zubehör | 9 |
| 7 Montage, Aufstellen und Anschließen | 10 |
| 7.1 Montage (Abb. 5)..... | 10 |
| 7.2 Elektrischer Anschluss..... | 10 |
| 8 Inbetriebnahme..... | 10 |
| 8.1 Temperaturregler | 10 |
| 8.2 Betrieb | 11 |
| 9 Pflege, Wartung und Instandsetzung | 11 |
| 9.1 Pflege durch Reinigung | 12 |
| 9.2 Lösungsmittelwechsel..... | 12 |
| 9.3 Wartung und Instandsetzung/Reparatur | 12 |
| 10 Fehlerbehebung | 12 |
| 11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten... 13 | |
| 11.1 Außer Betrieb nehmen..... | 13 |
| 11.2 Entsorgung von Schmierstoffen..... | 13 |
| 12 Ersatzteile | 13 |
| 12.1 Ersatzteilbestellung..... | 13 |
| 12.2 Ersatzteilzeichnung | 14 |
| 13 Elektroschaltplan | 15 |
| 14 EU-Konformitätserklärung | 16 |
| 15 Anhang | 17 |

1 Einführung

Mit dem Kauf des UNICRAFT Teilewaschgeräts haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese ist ein wichtiger Bestandteil und ist in der Nähe des Teilewaschgerätes und für jeden Nutzer zugänglich aufzubewahren.

Die Betriebsanleitung informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Teilewaschgerätes. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Teilewaschgerätes.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Teilewaschgerätes zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung der Firma Stürmer GmbH nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Produkt oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.unicraft.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Anleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht fach- und sachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ACHTUNG

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen



Tipps und Empfehlungen

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Betreiber ist die Person, welche das Teilewaschgerät zu gewerblichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Wird das Teilewaschgerät im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Teilewaschgerätes ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Teilewaschgerätes prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit dem Teilewaschgerät umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass das Teilewaschgerät stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Personalanforderungen

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert



Gehörschutz

Der Gehörschutz schützt vor Gehörschäden durch Lärm.



Atemschutz

Der Atemschutz schützt die Atemwege vor dem Eindringen von Staub und kleinen Fremdkörpern.



Schutzbrille

Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen.



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Sicherheitskennzeichnungen

Am Teilewaschgerät sind verschiedene Sicherheitskennzeichnungen angebracht, die beachtet und befolgt werden müssen.

Die Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen.

Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkenntlich und begreifbar, ist das Teilewaschgerät außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

Folgende Sicherheitskennzeichnungen und -symbole sind angebracht:



Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen: 1 - Gebotszeichen: Anleitung beachten, Augenschutz benutzen, Schutzkleidung benutzen, Handschutz benutzen, Netzstecker ziehen | Warnzeichen: Warnung vor elektrischer Spannung, Warnung vor feuergefährlichen Stoffen - Nur geeignet für nicht brennbare Flüssigkeiten

2.6 Sicherheitshinweise

- Trennen Sie das Teilewaschgerät von der Stromversorgung, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen oder Zubehörteile auswechseln.
- Vergewissern Sie sich, dass der Heizungsschalter auf "OFF" steht, bevor Sie die Maschine starten.
- Die Aufheizung darf nicht gestartet werden, wenn das Lösungsmittelvolumen weniger als 8 Liter beträgt.
- Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn der Kabinendeckel geöffnet ist.
- Keine Lösungen verwenden, deren Brenntemperatur unter 120 °C liegt.
- Die Betriebstemperatur nicht höher als 60 Grad Celsius einstellen.
- Der Arbeitstisch kann maximal bis zu 2 Grad horizontal geneigt werden.
- Verwenden Sie das Teilewaschgerät nur in gut belüfteten Räumen.

- Rauchen Sie nicht in der Nähe des Teilewaschgerätes!
- Halten Sie Kinder und nicht autorisiertes Personal fern vom Arbeitsbereich.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und frei zugänglich. Achten Sie auf eine gute Arbeitsbeleuchtung und vermeiden Sie Stolperfallen.
- Tragen Sie die notwendige Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe, usw.).
- Verwenden Sie für jede Arbeit immer das richtige Werkzeug.
- Verwenden Sie nur mineralölbasierte oder biologisch abbaubare Reinigungsmittel. Es dürfen nur Reinigungsmittel verwendet werden, die für die Verwendung in elektrischen Teilewaschgeräten zugelassen sind.
- Das Teilewaschgerät darf nur von Personen betrieben werden, die auf das Gerät eingewiesen sind.
- Beschädigte Teile sollen ordnungsgemäß repariert oder ausgetauscht werden.
- Benutzen Sie nur Originalersatzteile und Zubehör, um eventuelle Gefahren und Unfallrisiken zu vermeiden.
- Körperlichen Kontakt mit geerdeten Objekten z.B. Heizkörpern vermeiden.
- Verwenden Sie das Gerät nur am geerdeten Stromnetz und mit Fehlerstromschutzschalter (RCD).
- Ziehen Sie nicht am Kabel. Fassen Sie zum Abziehen nur den Stecker. Halten Sie das Kabel fern von Wärmequellen, Öl und scharfen Kanten.
- Achten Sie immer darauf, dass das Gerät am Ein-/Ausschalter ausgeschaltet ist, bevor Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken.
- Atmen Sie keine Gesundheitsgefährdenden Dämpfe ein! (Sicherheitsdatenblätter des Reinigungsmittelherstellers beachten).
- Füllen Sie das Reinigungsmittel bis zum vorgegebenen Füllstand der Teilewanne auf.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Teilewaschgerät TWG 1 H dient ausschließlich zum gründlichen Reinigen von Werkstücken mit Reinigungslösung auf Wasserbasis.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Verwendung des Teilwaschgerätes mit brennbaren Reinigungsmitteln (Spiritus, Reinigungsbenzin).
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Betreiben des Teilwaschgerätes in explosionsgefährdeten sowie brandgefährdeten Umgebungen oder Räumen, die über eine unzureichende Frischluftzufuhr verfügen.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Betreiben des Teilwaschgerätes, wenn die Bedienungsanleitung nicht vollständig gelesen und verstanden wurde.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör oder Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Modifizierungen an dem Teilwaschgerät, dem Zubehör oder den Schutzvorrichtungen ohne Zustimmung des Herstellers.
- Nutzung des Teilwaschgerätes mit Parametern, die nicht mit den Angaben des Typenschildes übereinstimmen.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren an dem Teilwaschgerät während des Betriebs.

Fehlgebrauch des Teilwaschgerätes kann zu gefährlichen Situationen führen.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Teilwaschgerät übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und das Teilwaschgerät vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Einatmen von gesundheitsgefährdenden Stoffen infolge unzureichendem Atemschutz.
- Gefährdung durch elektrischen Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Anschlussleitungen oder Netzstecker.
- Verletzungsgefahr für die oberen Gliedmaßen (z. B. Hände, Finger).
- Leckagen von Dichtungen durch Verschleiß.
- Umkippen der Maschine infolge ungenügender Absicherung.
- Beschädigung des Werkstücks wegen mangelnder Erfahrung.

4 Technische Daten

| Modell | TWG 1 H |
|--------------------------------------|--------------------|
| Länge | 790 mm |
| Breite / Tiefe | 610 mm |
| Höhe | 1260 mm |
| Gewicht | 46,5 kg |
| Elektrische Spannung | 230 V, ~ 50 Hz, AC |
| Aufnahmeleistung | 1,25 kW |
| Anschlusskabellänge | 2 m |
| Temperatur max. | 50 °C |
| Länge Kabine innen | 736 mm |
| Breite/Tiefe Kabine innen | 560 mm |
| Höhe Kabine innen | 450 mm |
| Handloch Durchmesser | 100 mm |
| Volumen Arbeitskabine | 140 l |
| Reinigungsmitteltank Inhalt min./max | 8 / 14 l |
| Reinigungsmittel Volumenstrom | 0,8 l/min |
| Arbeitsdruck | 5 ~ 8 bar |
| Druckluftbedarf ca. | 140 l/min. |
| Druckluft Anschlussgewinde | 1/4" |
| Max. Gewicht auf dem Auflagegitter | 40 kg |

4.1 Typenschild



| | | | |
|---|---------|--|----------------|
| Teilewaschgerät Part washing device | |  | |
| Typ Type | TWG 1 H | Serien-Nr. Serial no. | |
| Artikel-Nr. Item no. | 6220011 | Baujahr Year of manufacture month/year | |
| Gewicht Weight | 46,5 kg | Netzanschluss Power connection | 230 V/1~/50 Hz |
| Max. Last Auflagegitter Max. capacity of grid | 40 kg | Volumenstrom Volume flow | 0,8 l/min |
|  | | Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany | |

Abb. 2: Typenschild Teilewaschgerät TWG 1 H

5 Transport, Verpackung, Lagerung

Anlieferung

Überprüfen Sie das Teilewaschgerät nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie die Schäden am Teilewaschgerät entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

Transport



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Umfallen und Herunterfallen von Geräten vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht aufnehmen können.

Unsachgemäßes Transportieren von einzelnen Geräten, verpackten oder unverpackten ungesicherten Geräten, die übereinander oder nebeneinander gestapelt sind, ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug zum Aufstellort transportieren.

Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



VORSICHT: KIPPGEFAHR

Das Gerät darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Der Transport darf nur von autorisierten und qualifizierten Personen vorgenommen werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und immer die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

Transport mit einem Gabelstapler/Hubwagen:

Für den Transport mit einem ausreichend dimensionierten Hubwagen oder Gabelstapler muss das Teilewaschgerät auf einem ebenen, festen Untergrund (zum Beispiel auf einer Palette) mit Bolzen gesichert stehen.

Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

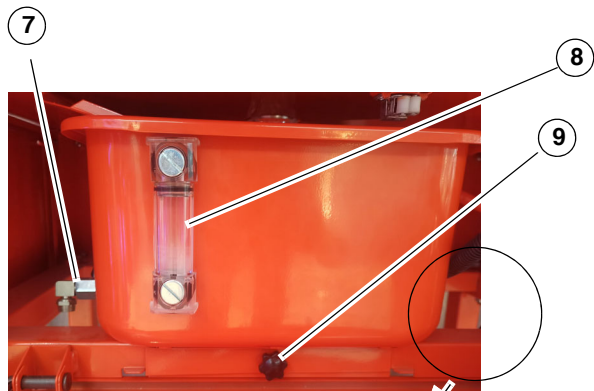
Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

Lagerung

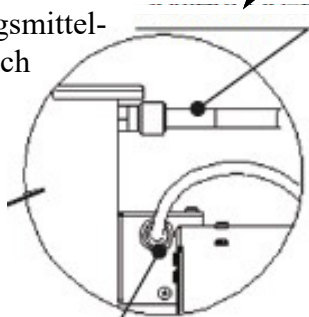
Das Teilewaschgerät muss gründlich gesäubert werden, bevor sie in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung gelagert wird. Das Gerät niemals gefüllt lagern.

6 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.



Lösungsmittel-
Schlauch



Schnellstecker

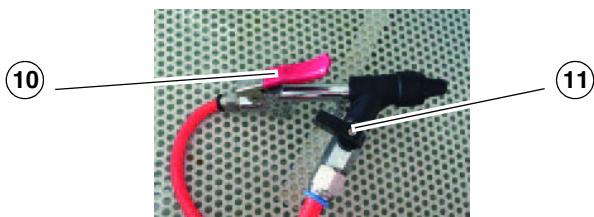


Abb. 3: Teilwaschgerät TWG 1 H

- 1 Sichtfenster
- 2 Schutzhandschuhe
- 3 Füllbehälter
- 4 Bedienfeld
- 5 Lufteinlass
- 6 Unterbau
- 7 Lösungsmittel-
drainage
- 8 Wasserstands-
anzeige
- 9 Befestigungsschraube
- 10 Ein/Aus-Schalter
Reinigungspistole
- 11 Ein/Aus-Schalter
Druckluft

6.1 Bedienfeld



Abb. 4: Bedienfeld

- 1 Temperaturregler digital
- 2 Manometer
- 3 Ein/Aus-Schalter
Heizung
- 4 Ein/Aus-Schalter
Stromversorgung
- 5 Druckregler

6.2 Zubehör

- Reinigungs- und Ausblaspistole
Artikelnummer: 6231000
- Leuchtstoffröhre
Artikelnummer: 6231001
- Sichtscheibe
Artikelnummer: 6231002
- Handschuhe
Artikelnummer: 6231003

7 Montage, Aufstellen und Anschließen

Das Teilwaschgerät darf nur in trockenen, gut belüfteten Räumen aufgestellt und betrieben werden.

Es ist darauf zu achten, dass genügend Bewegungsfreiheit und ausreichende Beleuchtung zum Arbeiten vorhanden ist.

Beachten Sie das Gewicht des Teilwaschgerätes. Achten Sie auf stabile Auflagen und Abstützvorrichtungen.

Die folgenden persönlichen Schutzausrüstungen sind bei Arbeiten am Teilwaschgerät zu tragen:



Die Erklärung der Piktogramme finden Sie im Kapitel 2.4 „Persönliche Schutzausrüstung“.

7.1 Montage (Abb. 5)

Schritt 1: Das Gehäuse auf die Seite legen.

Schritt 2: Die zwei Stützbeine (Pos. 2, Abb. 5) mit den beiliegenden Schrauben (M8x16), Distanzscheiben und Muttern am Gehäuse anschrauben.

Schritt 3: Die Beinstreben (Pos. 3, Abb. 5) mit 2 M10-Schrauben und Unterlegscheiben an den Stützbeinen befestigen.

Schritt 4: Die 4 Fußstützen (Pos. 1, Abb. 5) an der Unterseite der Stützbeine montieren.

Schritt 5: Das Teilwaschgerät auf die Füße stellen und die Höhe der Fußstützen einstellen.

Schritt 6: Alle Schrauben und Muttern festziehen.

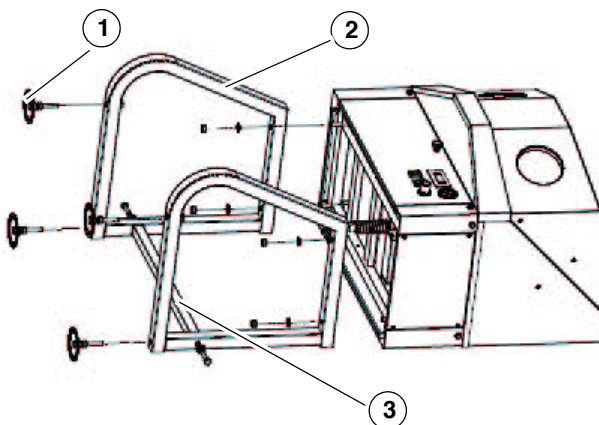


Abb. 5: Montage Teilwaschgerät TWG 1 H

7.2 Elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.

Schritt 1: Prüfen Sie, ob die Netzspannung der Spannungsangabe entspricht, die auf dem Typenschild vermerkt ist.

Schritt 2: Sorgen Sie für eine gute Erdung des Teilwaschgerätes.

Schritt 3: Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Stromnetz.

8 Inbetriebnahme



WARNUNG!

Lebensgefahr!

Es besteht Lebensgefahr, wenn Sie nicht diese Regeln befolgen.

- Führen Sie niemals Arbeiten am Teilwaschgerät aus, wenn Sie unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen und/oder Sie übermüdet sind oder unter konzentrationsstörenden Krankheiten leiden.
- Das Teilwaschgerät darf nur von einer Person bedient werden. Weitere Personen müssen sich während der Bedienung vom Arbeitsbereich fernhalten.

8.1 Temperaturregler




Abb. 6: Thermostat

Schritt 1: Drücken Sie "OK", das Thermometer schaltet sich ein und zeigt die Temperatur an.

Schritt 2: Drücken Sie kurz "Set", die Temperaturanzeige blinkt.



Schritt 3: Drücken Sie , um die Temperatur zu erhöhen/senken.

Schritt 4: Drücken Sie zur Bestätigung die Taste "OK".

Schritt 4: Wenn Sie lange die Taste " Set " drücken, wird PO angezeigt:

| CODE | FUNKTION | EINSTELLBEREICH |
|-------|--|-----------------|
| P0 | Heizung Einstellung | H/C |
| P1 | Differenz Vorlauf/Rücklauf | 0.1-30 |
| | <i>Es wird eine Einstellung von 2 Grad empfohlen, d.h. wenn die Temperatur 2 Grad unter dem eingestellten Wert liegt, startet die Heizung.</i> | |
| P1/P2 | Ohne Funktion | |
| P4 | Temperaturkalibrierung | -10~ +10°C |
| P5 | Einschaltverzögerung | 0~10 Min. |
| | <i>Das Gerät beginnt erst zu heizen, wenn die Temperatur unter den Sollwert fällt.</i> | |
| P6 | Überhitzungsalarm | -50~110 °C |
| P7 | Datensicherung | EIN/AUS |
| | <i>Datensicherung der Einstelldaten bei einer Betriebsstörung.</i> | |
| P8 | Werkseinstellung | EIN/AUS |
| | <i>Anwendung der Werkseinstellungen</i> | |

Schritt 5: Drücken Sie  , um "P0" -- "P8" zu wählen.

Schritt 6: Drücken Sie zur Bestätigung die Taste "OK".

8.2 Betrieb



HINWEIS!

Bevor Sie das Teilwaschgerät erstmalig in Betrieb nehmen, führen Sie folgende Punkte durch.

- Überprüfen Sie alle Schraubverbindungen am montierten Teilwaschgerät und ziehen Sie diese gegebenenfalls nach.
- Überprüfen Sie das Teilwaschgerät auf Dichtheit.

Schritt 1: Vor Inbetriebnahme füllen Sie den Tank mit mindestens 8 Liter Lösungsmittel. Die maximale Tankkapazität beträgt 14 Liter. Beachten Sie die Wasserstandsanzeige (Pos. 8, Abb. 3).

Schritt 2: Druckluftanschluss: Verbinden Sie den Schlauch des Luftkompressors mit dem Schnellanschluss an der Unterseite des Gehäuses (Pos. 5, Abb. 3). Stellen Sie den Luftdruck je nach Art der zu reinigenden Teile ein.

Schritt 3: LED Beleuchtung und Ventilator: Schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an und schalten Sie den Ein-/Ausschalter der Stromversorgung für die LED-Beleuchtung und das Gebläse ein.

Schritt 4: Stellen Sie die Lösungsmitteltemperatur ein.

Schritt 5: Legen Sie das zu reinigende Bauteil in das Teilwaschgerät und schließen Sie die Tür. Benutzen Sie die Waschpistole (Abb. 7) um das Bau-

teil zu Reinigen. Um mit Lösungsmittel zu reinigen betätigen Sie den roten Hebel. Um mit Druckluft zu reinigen bzw. abzublasen betätigen Sie den schwarzen Hebel.

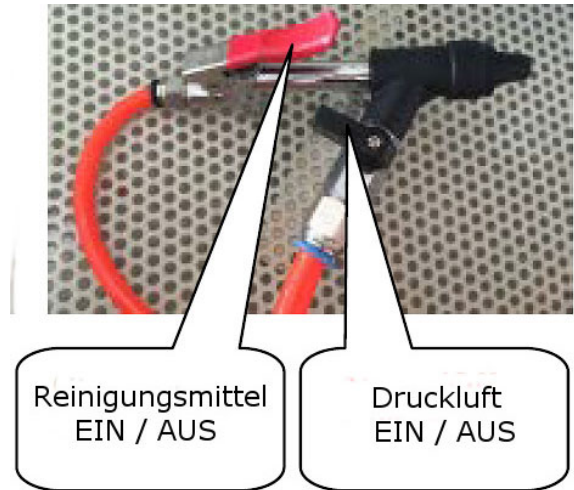


Abb. 7: Reinigung mit der Waschpistole



ACHTUNG!

Die Waschpistole muss immer vom Bediener weg gerichtet sein. Niemals bei geöffneter Tür des Teilwaschgerätes arbeiten.

Schritt 7: Öffnen Sie die Tür des Teilwaschgerätes und entnehmen Sie das gereinigte Bauteil. Schalten Sie das Teilwaschgerät am EIN/AUS Schalter ab.

Schritt 8: Schalten Sie den Ein/Aus-Schalter der Heizung aus, ebenso den Ein/Aus-Schalter der Stromversorgung aus.

9 Pflege, Wartung und Instandsetzung



ACHTUNG!

Trennen Sie das Gerät vor Wartungs-, Reparatur- oder Reinigungsarbeiten von der Druckluft- und Stromversorgung. Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Alle Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen unmittelbar nach Abschluss der Reparatur- und Wartungsarbeiten wieder angebracht werden.

9.1 Pflege durch Reinigung

Das Teilwaschgerät ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



HINWEIS!

Verwenden Sie für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.

Tragen Sie bei Wartungsarbeiten geeignete Handschuhe

Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen sollten mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.

Das Gerät sauber und trocken aufbewahren.

Luftschlauch und Filter sind in regelmäßigen Zeitabständen auf Beschädigung und Verunreinigungen zu überprüfen und zu reinigen. Beschädigten Schläuche und Filter müssen ersetzt werden.

Das Teilwaschgerät regelmäßig von Schmutz reinigen.

9.2 Lösungsmittelwechsel

Verwenden Sie den Wasserauslass, um schmutziges Lösungsmittel aus dem Tank zu entfernen. Drehen Sie den Wasserablasshahn und die Befestigungsschraube (Pos. 9, Abb. 3) ab, um den Tank zur Reinigung herauszunehmen.

9.3 Wartung und Instandsetzung/Reparatur



ACHTUNG!

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.

Sollte das Teilwaschgerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

10 Fehlerbehebung



ACHTUNG!

Beim Auftreten eines der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit dem Teilwaschgerät. Es kann zu ernsthaften Verletzungen oder Schädigung des Werkzeugs kommen. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden, Das Werkzeug muss zuvor von der Druckluftquelle getrennt sein.

| Störung | mögliche Ursache | Abhilfe |
|---|--|---|
| Waschpistole funktioniert nur noch mit Druckluft und nicht mit Reinigungsmittel | <ol style="list-style-type: none"> 1. Hebel für Reinigungsmittel ist ausgeschaltet 2. Zu wenig Reinigungsmittel im Tank 3. Ansaugrohr ist blockiert | <ol style="list-style-type: none"> 1. Hebel für Reinigungsmittel einschalten 2. Tank mit Reinigungsmittel auffüllen 3. Reinigen Sie das Ansaugrohr |
| Innenraumbeleuchtung im Teilwaschgerät funktioniert nicht | Leuchtmittel defekt | Leuchtmittel austauschen |
| Ventilator im Teilwaschgerät funktioniert nicht | Ventilator ist defekt | Ventilator austauschen |
| Anzeige des Temperaturreglers ist defekt | Stecker falsch angeschlossen | Anschluss überprüfen |
| Die Temperatur erreicht nicht den eingestellten Wert | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ungeeignete Lösungsmittel 2. Ein/Aus-Schalter der Heizung ist ausgeschaltet 3. Heizungsschlauch ist defekt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Zusätzliches Lösungsmittel hinzufügen 2. Heizungsschalter ein-/ausschalten, ggf. austauschen. 3. Heizungsschlauch ersetzen |

11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Geräte nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

11.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Die Geräte gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Gerätekomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

11.2 Entsorgung von Schmierstoffen

Entfernen Sie das austretende, verbrauchte oder überschüssige Fett an den mit Schmierstoff versorgten Schmierstellen.

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

12 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

12.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Teilewaschgerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Tank für das Teilewaschgerät TWG 1 bestellt werden. Der Tank hat in der Ersatzteilzeichnung die Nummer 4.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit gekennzeichnetem Bauteil (Tank) und markierter Positionsnummer (4) an den Vertragshändler schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Teilewaschgerät TWG 1 H**
- Artikelnummer: **6220011**
- Zeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **4**

Die Artikelnummer Ihres Gerätes:

Teilewaschgerät TWG 1 H: **6220011**

Die nachfolgende Zeichnung soll Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren.

12.2 Ersatzteilzeichnung

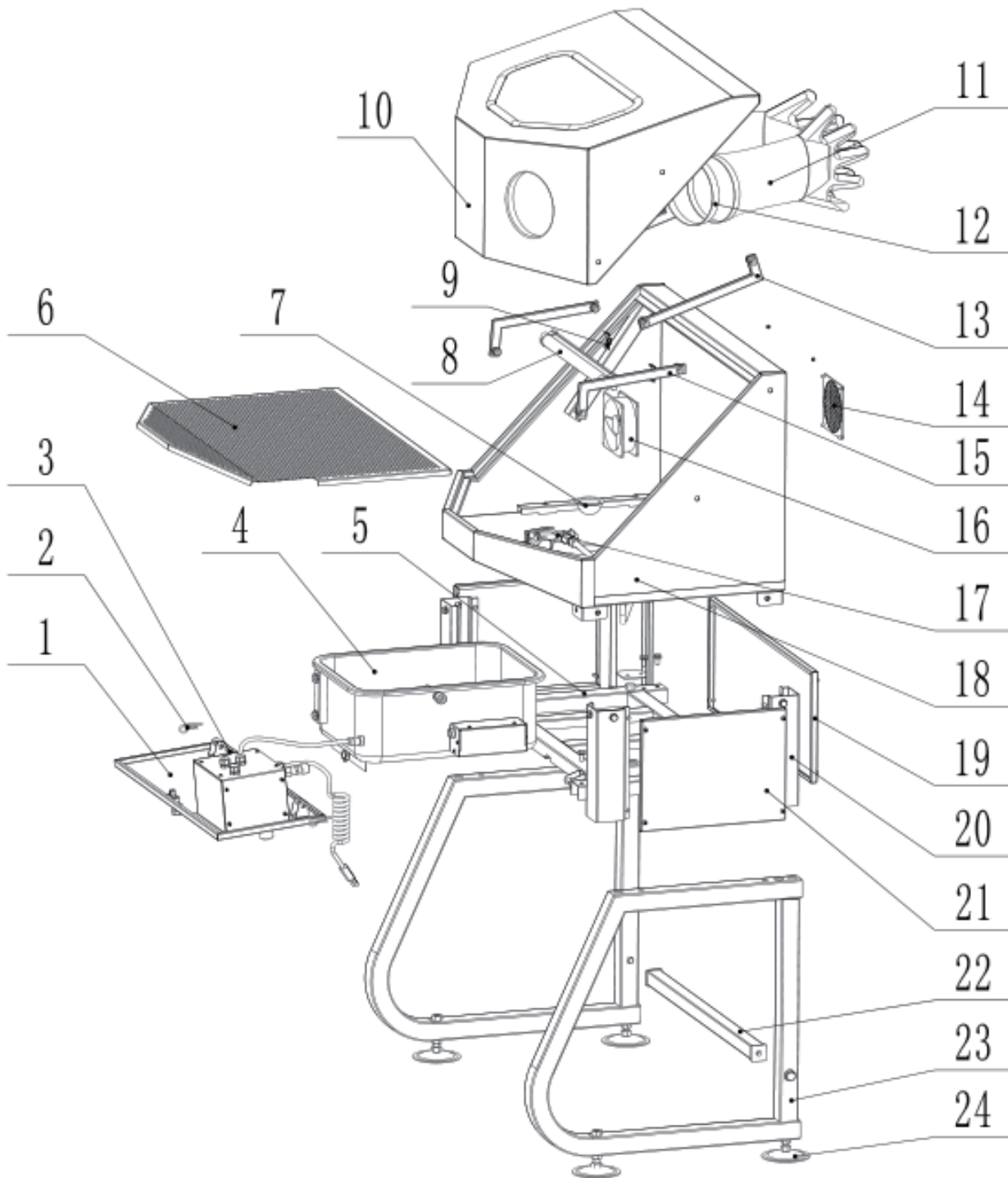


Abb. 8: Ersatzteilzeichnung TWG 1 H

13 Elektroschaltplan

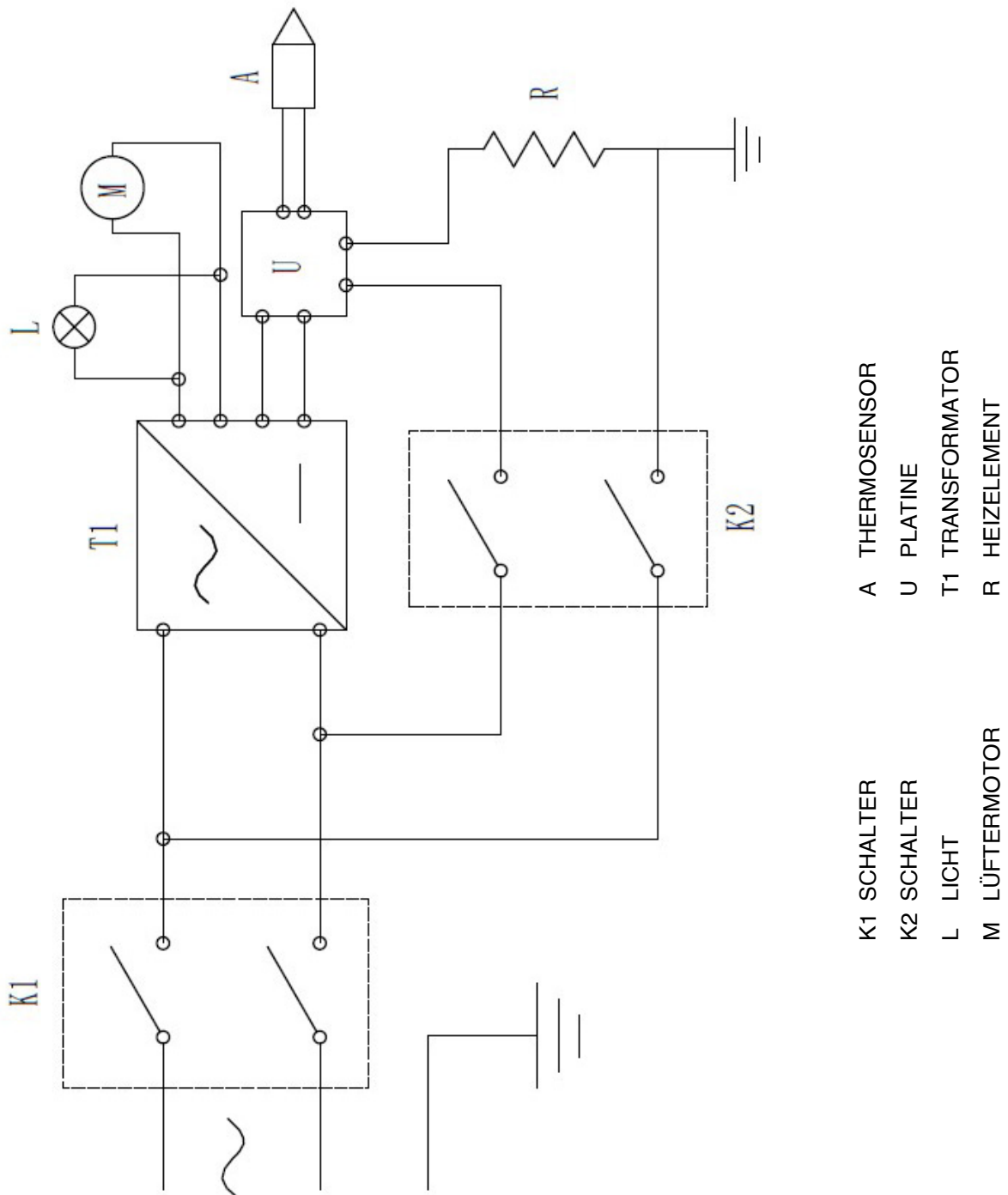


Abb. 9: Elektroschaltplan TWG 1 H

14 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Unicraft® Werkstatttechnik

Bezeichnung der Maschine: TWG 1 H

Maschinentyp: Teilewaschgerät

Artikelnummer: 6220011

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20__

*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der oben genannten sowie den nachfolgenden EG-Richtlinien entspricht.

Mitgeltende EU-Richtlinien: 2014/30/EU EMV Richtlinie
2011/65/EU RoHS Richtlinie

Mitgeltende EU-Vorschriften: (EU)2017/2006 REACH-Verordnung

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 60204-1:2018 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

EN IEC 61000-6-2:2019 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Industriebereiche

EN IEC 61000-6-4:2019 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-4: Fachgrundnormen - Störaussendung für Industriebereiche

Auszugsweise Teile

EN 60335-1:2012 + AC:2014 + A11:2014 + A13:2017 + A1:2019 + A2:2019 + A14:2019 + A15:2021 + A16:2023 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 22.08.2024



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



15 Anhang


Information zu den mitgelieferten Handschuhen für TWG 1

Schutzhandschuhe 1 Paar Artikelnummer
Protection gloves 1 Pair Item number
 HS-TWG1 6231003



Hersteller: YONGKANG XIEHENG ZHEJIANG PROVINCE INDUSTRY & COMMERCE CO., LTD.
Manufacturer: NO. 9 XISHAN WEST ROAD, ECONOMIC

Artikel: EPW Gloves – Size 11
Article: Dexterity Level 3

| | | |
|--|----------------|--|
| Abriebsfestigkeit / abrasion resistance | 3 (1-4) |  EN 388 3 1 2 1 |
| Schnittfestigkeit / cut resistance | 1 (1-5) | |
| Weiterreißkraft / tear propagation | 2 (1-4) | |
| Durchstichkraft / penetration force | 1 (1-4) | |

Baumusterprüfung durchgeführt: Intertek ITS Testing Services (UK)
EC type examination executed by: LTD.
Centre Court
Meridian Business Park
Leicester, LE 19 1WD
United Kingdom

Beschreibung / Description:

Latex – Schutzhandschuhe, geeignet zum Reinigen mit wasserbasierenden Lösungsmitteln.
 Eine Eignung für andere Einsatzgebiete ist nicht gegeben.
 Nicht geeignet für PH-Werte unter 3,5 und/oder über 9,5

*Black Latex Rubber – Protection gloves, suitable for cleaning with water based solvent.
 A suitability for other applications is not given.
 Not applicable: PH value less than 3.5 or greater than 9.5*

Reinigung und Pflege / Cleaning and maintenance

Zur Reinigung dürfen keine chemischen Reinigungsmittel eingesetzt werden da diese das Material beschädigen können.
 (Empfohlen: Lappen und Wasser).

Die Handschuhe müssen vor jedem Gebrauch auf Unversehrtheit geprüft werden.

It is not suitable to use chemical cleaning supplies because they can cause damage on the material. (Recommended cleaning clothes and water)

The integrity of the gloves must be checked before every use.

Hinweis / Note

Die Handschuhe wurden entsprechend der Verordnung (EU) 2016/425 hergestellt und geprüft.
 Folgende Normen wurden hierfür angewandt: EN 388:2016+A1:2018 und EN ISO 21420:2020 .
 Diese Informationsbroschüre muss den Schutzhandschuhen (PSA), welche in dieser aufgeführt sind, bei Weitergabe immer beigelegt werden. Die Vervielfältigung hierzu ist uneingeschränkt gestattet.

The gloves were manufactured and tested in accordance with Regulation (EU) 2016/425.

Following standards where used: EN 388:2016+A1:2018 and EN ISO 21420:2020.

This leaflet has to be supplied with every protection glove listed in this brochure. The leaflet can therefore be copied without any restrictions.



stürmer
WELT DER
MASCHINEN

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt
+49 951 96 555 - 0
info@stuermer-maschinen.de
www.stuermer-maschinen.de

